

Der Hummer und seine verrückte Geschichte



DEUTSCH-TO-GO.DE

Will man heute Hummer essen, dann ist das meistens sehr kostspielig, denn Hummer ist auf der ganzen Welt eine besondere Delikatesse.

Das war nicht immer so.

Um 1900 gab es an der Ostküste Nordamerikas so viele Hummer, dass Bauern sie sogar in die Erde gaben, um damit den Boden zu düngen. So wuchsen die Pflanzen besser.

Nur arme Leute haben damals Hummer gegessen. Und angeblich organisierten Hausangestellte sogar Streiks, weil sie Hummer nicht öfters als dreimal pro Woche essen wollten. Schon verrückt, nicht wahr?

Als dann das Reisen mit dem Zug immer beliebter wurde, servierte man den reichen Passagieren im Speisewagen Hummer. Die Reisenden wussten nicht, dass er in einigen Regionen nur ein Essen für arme Leute war. Und so passierte es, dass der Hummer plötzlich in Mode kam. Immer häufiger stand er auf Speisekarten teurer Restaurants.

(137 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an: „Ist es wahr, dass Hummer schon immer den Reichen vorbehalten war?“ 30052018, Kalender 2018 „Ist es wahr, dass ...“ Harenberg-Verlag -

<https://www.curioctopus.de/read/17157/heute-ist-ein-hummer-etwas-fur-reiche-aber-wenige-wissen-dass-die-dinge-vor-einem-jahrhundert-noch-ganz-anders-lagen> - Seitenaufruf 05022019)